

Das Zentrum für Musikkultur Lübeck

Informationen für den Kulturausschuss am
09.02.2026

ZENTRUM
FÜR
MUSIKKULTUR
LÜBECK

Musikstadt Lübeck – von Hochschule bis Laienensemble

- Studierende und Absolvent:innen der MHL
- Freie Musikszene
- Laienensembles & Nachwuchs



Die Lücke in der Stadt

- Proberäume sind knapp
- Produktionsmöglichkeiten begrenzt
- Musikwirtschaft kaum vorhanden
- Vernetzungsorte fehlen
- Es gibt keinen Ansprechpartner für die freie Musikszene



Das Zentrum für Musikkultur

Das Zentrum für Musikkultur ist heute:

- rund 1600 m² genutzte Fläche
- über 60 Proberäume
- 100 m² Probe- und Aufnahmesaal
- 69 Proberäume
- genutzt von Studierenden, Profis, Bands, Ensembles und musikbezogenen Unternehmen



Wirkung in der Stadt

Professionelle Musiker:innen

- Absolvent:innen der Musikhochschule
- Selbstständige Künstler:innen und Künstler
- Ensembles sowie Bands

Laienmusik – kultureller Breitensport

- Jede Woche proben bei uns durchschnittlich 80 Menschen in großen Laiensembles.
- Diese Gruppen hätten sonst faktisch keinen geeigneten Probenort in der Stadt.

Es gibt fast keine musikalische Veranstaltung in der Stadt ohne Beteiligte, die das Zentrum für Musikkultur nutzen

Projekte der letzten Jahre - Infrastruktur & Innovation

- ein Community-Tonstudio
- ein digitaler Konzertsaal
- Produktions- und Fortbildungsangebote
- Zahlreiche Konzertformate
- ein täglicher Vernetzungsort der freien Musikszene

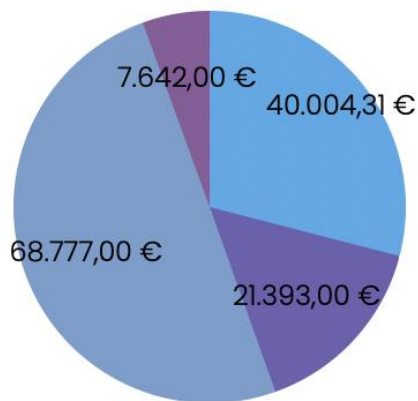


Projektfinanzierung

- durch Bundesmittel
- Landesprogramme
- Stiftungen

In den letzten Jahren konnten so **mehrere hunderttausend Euro** nach Lübeck geholt und hier investiert werden.

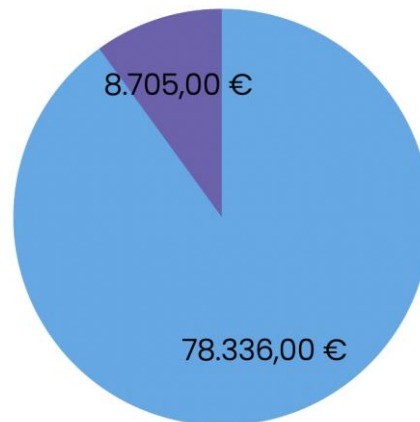
Digitaler Konzertsaal
„localconcerts.stream“
(2022–2023)



- Digitalfonds SH
- Possehlstiftung zu Lübeck
- Kulturstiftung der Länder
- Sicherung des Eigenanteils durch Land SH

Gesamtinvestition:
137.816,31 €

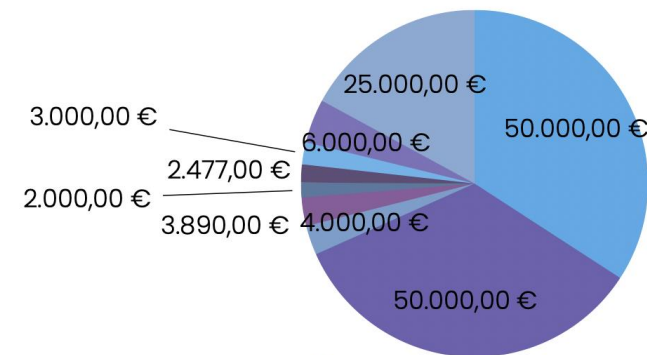
Pandemie- und
Zukunftssicherer Probesaal
(2022)



- Bundesverband Soziokultur e.V.
- Possehlstiftung zu Lübeck

Gesamtinvestition:
87.041,00 €

Community - Tonstudio
(2019 - 2020)



- IB.SH
- Possehlstiftung zu Lübeck
- Dräger Stiftung
- Cordial Cables
- Klaus-Dieter-Müller Stiftung
- RME Audio
- von Keller Stiftung
- weitere
- Musikkultur Lübeck e.V.

Gesamtinvestition:
146.367,06 €

Aktuelle Situation



Der Betrieb des Zentrums basiert derzeit auf:

- projektbezogenen Fördermitteln
- zwei Minijobs
- umfangreicher ehrenamtlicher Arbeit




Das bedeutet:

- hohe Auslastung, aber geringe Planungssicherheit
- Projekte nur temporär realisierbar
- Fördermittel schwer abrufbar ohne stabile Struktur
- Nachwuchsarbeit aktuell nur eingeschränkt möglich



Was fehlt:

- Eine kleine, verlässliche institutionelle Basis



Was eine
institutionelle
Förderung
ermöglicht

zusätzliche Bundes- und Landesmittel nach
Lübeck zu holen

Absolvent:innen der Musikhochschule in der
Region zu halten

Probenräume für Profis und Laien langfristig zu
sichern

Jugend- und Nachwuchsprojekte wieder
auszubauen

Auch nach Außen Ansprechpartner für die freie
Musikszene sein

die musikalische Infrastruktur der Stadt zu
stabilisieren

neue Kooperationen zwischen Hochschule, Szene
und Stadt

Fazit

In Lübeck werden hervorragende Musiker:innen ausgebildet.

Viele Bürger:innen musizieren aktiv.

Damit Musik entsteht, braucht es Orte.

Das Zentrum für Musikkultur ist ein solcher Ort.

Eine institutionelle Förderung sichert diese Infrastruktur
und ermöglicht zusätzliche Mittel für Lübeck.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.